



Verlag Willi Starke Berlin, Quelle: grussauspotsdam.de

1910 erwarb Luftschiffpionier Ferdinand Graf von Zeppelin das Gelände an der Pirschheide. Er ließ auf dem Gelände direkt an der Havel einen großen Luftschiffhafen errichten. Damals entstand die weltgrößte Luftschiffhalle, die zwei Zeppeline von je über 150 Meter Länge beherbergen konnte.

Der Versailler Vertrag von 1919 mit dem Verbot jeglicher Luftschiffahrtseinrichtungen bedeutete jedoch das Ende des Luftschiffhafens. Die große Luftschiffhalle wurde abgerissen, doch sind insbesondere das historische Eingangstor ebenso wie die ehemaligen dazugehörigen Werkstattgebäude mit ihren Shed-dächern als Zeugnisse dieser Zeit erhalten.

In den 1920er und 30er Jahren wurde das Gelände vom Architekten Roland Mohr und von Stadtgarten-direktor Hans Kölle zu einem Land- und Wassersportplatz umgestaltet. Das Regattahaus oder der direkt am Wasser gelegene Musikpavillon stammen aus dieser Zeit, ebenso das Stadion samt historischer Tribüne als Hauptsportstätte.

Nach 1949 wurde der öffentliche Land- und Wassersportplatz zum Trainingsgelände für Leistungssportler umgestaltet. Nach und nach entstanden Trainingsanlagen wie Turnhalle, Leichtathletik- oder Schwimmhalle. Insbesondere in den 1960er und 70er Jahren fanden im Stadion große Leichtathletik-Abendsportfeste mit weit über 5.000 Zuschauern statt.

Nach der Wende erfolgten Modernisierungen und Neubau von Anlagen, beispielsweise der Werferhalle und der MBS-Arena. Heute ist das Gelände offizieller Olympiastützpunkt und Trainingsstätte zahlreicher Spitzen- und Breitensportler.

Kommunale Stiftung Altenhilfe Potsdam

Die kommunale Stiftung Altenhilfe Potsdam wurde am 1. Dezember 1993 gegründet. Sie verfolgt den Zweck, unverschuldet in Not geratenen älteren Potsdamerinnen und Potsdamern, die das 60. Lebensjahr und im Einzelfall das 55. Lebensjahr vollendet haben, zur Seite zu stehen und schnellstmöglich zu helfen. Seit dem 1. Januar 2016 haben auch Flüchtlinge einen Anspruch auf Hilfe. Voraussetzung ist, dass sie sich in einem laufenden Asyl- oder Duldungsverfahren rechtmäßig in der Landeshauptstadt Potsdam aufhalten.

Die Stiftungsgelder kommen bedürftigen Seniorinnen und Senioren zu Gute. Sie sollen dabei helfen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Stiftung kann den Betroffenen zum Beispiel bei der Anschaffung einer Waschmaschine, einer neuen Brille oder bei altersbedingten Angelegenheiten helfen.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

Mit Ihrer Zustiftung ins Stiftungskapital der Stiftung Altenhilfe stärken Sie das Fundament unserer Arbeit. Denn durch eine Zustiftung mehren Sie das unantastbare Kapital der Stiftung Altenhilfe. So erhöhen sich dauerhaft die jährlich erwirtschafteten Erträge. Zustiftungen sichern somit langfristig und nachhaltig die Unterstützung von bedürftigen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie von Projekten zur Altenhilfe.

Spenden an:

Landeshauptstadt Potsdam
 IBAN: DE26 1605 0000 3502 0274 62
 BIC: WELADED1PMB
 Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
 Verwendungszweck: Stiftung Altenhilfe

Herausgeber:

Landeshauptstadt Potsdam | Der Oberbürgermeister | Bereich Marketing
 in Zusammenarbeit mit dem Bereich Gesundheitssoziale Dienste und Senioren, Arbeitsgruppe Hilfe zur Pflege



© sernovik/Shotshop.com

1025 JAHRE POTSDAM

14. Lauffest zugunsten der Stiftung Altenhilfe



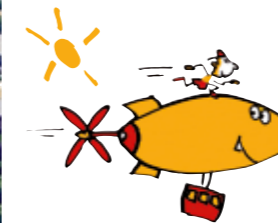
Luftschiffhafenareal 2015 | © Dirk Laubner

31. August 2018

9 bis 18 Uhr

Sportpark

Luftschiffhafen



© Landeshauptstadt Potsdam/Robert Schnabel

© Peter Frenkel

Sehr geehrte Läuferinnen und Läufer,

am 31. August 2018 findet das traditionelle Lauffest im Stadion Luftschiffhafen zugunsten der Stiftung Altenhilfe Potsdam statt. Beim Lauffest geht es darum, möglichst viele Runden für einen guten Zweck zu laufen. Die Jahreskampagne „1000 Jahre und ein Vierteljahrhundert – 1025 Jahre Potsdam“ nehmen wir zum Anlass, dieser ebenso wichtigen wie beliebten Veranstaltung ein neues Format zu geben, denn in den vergangenen 25 Jahren hat sich das geschichtsträchtige Gelände am Ufer der Havel enorm verändert.

Wir möchten die Freude am Laufen für einen guten Zweck damit verbinden, über die Geschichte und Perspektive des Luftschiffhafens zu informieren. Hiermit laden wir Sie ein, Ihre Runden für die Stiftung zu gehen oder zu laufen, zu walken oder zu wandern, etwas für Ihre Fitness zu tun, an Führungen teilzunehmen, interessante Gebäude anzuschauen, einem abwechslungsreichen Programm zu folgen und Gleichgesinnte zu treffen.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Freunde im Stadion begrüßen zu können – getreu dem Motto: „Jede Runde zählt“. Die erfolgreichste Läuferin und der erfolgreichste Läufer erhalten ein besonderes Geschenk: die Gedenkmedaille zum 1025. Stadtgeburtstag.

Mit freundlichen Grüßen

Mike Schubert

Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Altenhilfe Potsdam und Schirmherr

Peter Frenkel

Olympiasieger im Gehen über 20 km bei den Olympischen Spielen 1972 und sportlicher Schirmherr

Programm und Führungen

- 9 Uhr** Eröffnung durch die Beigeordnete Noosha Aubel sowie die Schirmherren Mike Schubert und Peter Frenkel
- 9 – 10 Uhr** Zwergenlauf mit den Maskottchen des Filmparks Babelsberg
- 10 – 14 Uhr** Potsdamer Schülerinnen und Schüler laufen
- 13 Uhr** Freitag nach eins – das Rathaus bewegt sich, Lauf der Stadtverwaltung
- 13.30–15.30 Uhr** Vom Luftschiffhafenbau zur Medaillenschmiede – Führung über das Gelände des Luftschiffhafens
- 14 Uhr** Auf die Plätze, fertig, los – Kurzführung durch die Leichtathletikhalle
- 14.05 Uhr** Auftritt der Combo der Bigband des Evangelischen Gymnasiums Herrmannswerder
- 14.35 Uhr** Show der Fußballerinnen und Autogrammstunde der ersten Mannschaft vom 1. FFC Turbine Potsdam
- 15 Uhr** Kurzführung durch die Werferhalle



Lauffest - © Peter Frenkel



© Luftschiffhafen Potsdam GmbH

Anfahrt zum Sportpark Luftschiffhafen

Verzichten Sie auf das Auto und kommen Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Nahverkehr. Direkt vor dem Sportpark Luftschiffhafen halten Busse (Linien 580, 631 und N14) und Straßenbahnen (Linien 91 und 98) in dichter Taktung.

www.potsdam.de/lauffest

Anmeldung zur Teilnahme am Lauf

Landeshauptstadt Potsdam
Katja Siegert
Telefon: 0331 289-2095,
E-Mail: katja.siegert@rathaus.potsdam.de
Spontanes Engagement ist natürlich auch möglich und willkommen.

- 15.10 Uhr** Auftritt der Singing Glienicks
- 16 Uhr** Hier lernen Spitzensportler – Kurzführung durch die Eliteschule des Sports „Friedrich-Ludwig-Jahn“
- 16 – 18 Uhr** Vom Luftschiffhafenbau zur Medaillenschmiede – Führung über das Gelände des Luftschiffhafens
- 16.10 Uhr** Mit Eleganz für die Stiftung – Auftritt der Ballettschule Marita Erxleben
- 16.30 Uhr** Blaue Stunde – Lauf des Potsdamer Laufclubs
- 16.35 Uhr** Bewegung für die Stiftung – Break-Dance-Gruppe von Robert Segner
- 17 Uhr** Potsdams größte „Turnhalle“ – Kurzführung durch die MBS-Arena
- 17.30 Uhr** Auftritt des Fanfarenzugs Potsdam
- 17.35 Uhr** Laufen für die gute Nachbarschaft – Lauf von Kolleginnen und Kollegen des Kongresshotels Potsdam
- 17.55 Uhr** Zählung und Ehrung der besten Läuferinnen und Läufer

Änderungen vorbehalten



Lauffest - © Peter Frenkel